2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Schreibkalender mit handschriftlichen Eintragungen August Hermann Franckes.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 1702

Anhänge

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44646

Visual Library

Verbess. DECEMBER. Christmon.

Simeon und Hanna/ Luc. 2.

Sontag 31. S. n. Christ. ✱ folget Schnee

Von Unterscheid der Mittags-Circul.

WEil die Sonne (wie es in unsern Augen scheinet) in 24 Stunden einmahl um den Erdboden herum gehet/ und also in solcher Zeit/ überall Tag und Nacht machet; so ist leicht zu schliessen/ daß es immer an einem Orte eher Mittag werden muß/ als am andern. Denn wenn sie (die Sonne) bey uns am höchsten stehet/ und Mittag machet/ so ist bey denen Leuten/ die von uns gegen Morgen wohnen/ schon nach Mittag: Und bey denen/ die von uns gegen Abend wohnen/ soll es noch erst Mittag werden. Nun sind die Monds-Viertel in diesem Calenderlein eigentlich auff Berlin gerichtet. Wer mit gantzen Stunden vergnügt seyn will/ der kan solche Monds-Viertel schon ohne Correction, gebrauchen. Wer aber die genauen Minuten verlanget/ der muß sich folgenden Täfleins bedienen:

Die Oerter/ die von Berlin gegen Abend liegen/ müssen etliche Minuten subtrahiren/ oder abziehen. Als

Amsterdam - -	35. Minuten.
Cleve - -	27 Min.
Münster - -	23. Min.
Franckfurt am Mayn -	10. Min.

Min-

Minden und Bremen ″ 17. Min.
Hamburg ″ ″ 13. Min.
Braunschweig ″ 11. Min.
Halberstadt ″ ″ 10. Min.
Nürenberg ″ ″ 9. Min.
Magdeburg ″ ″ 7. Min.
Halle ″ ″ 6. Min.
Leipzig ″ ″ 5. Min.
Brandenburg ″ - 4. Min.
Uranienburg in der Insul Wern 3. Min.

Die Oerter aber/ die von Berlin gegen Morgen liegen/ müssen etliche Minuten addiren oder zusetzen. Als:

Franckfurt an der Oder ″ 3. Minuten.
Stargard in Pommern ″ 5. Min.
Breßlau ″ ″ 11. Min.
Dantzig ″ ″ 23. Min.
Cracau ″ ″ 26. Min.
Königsberg in Preußen ″ 30. Min.
Warschau ″ ″ 33. Min.
Reval ″ ″ 43. Min.
Riga ″ ″ 46. Min.
Wilda ″ ″ 55. Minuten.

Dieser Oerter Unterscheid der Uhren/ von Berlin/ giebt man nicht vor unfehlbar an/ sondern man weiß wol daß alle Oerter so gar richtig nicht seyn. Unterdessen fehlet doch nicht so gar viel dran/ daß man schon darmit vergnüget seyn kan. Man wird sich aber bemühen ins künftige/ durch fleißige *Observationes* alles genau und besser zu erkundigen.

FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Die Restaurierung dieser Handschrift wurde ermöglicht durch eine Einzelspende von

Prof. Dr. Peter Menck, Siegen